

schülke →

Auf die Fläche, fertig, los.

Sichere Lösungen zur patientennahen Flächendesinfektion.



the plus of pure
performance

Patientennahe Flächendesinfektion – ein Muss innerhalb des Multi-Barrieresystems.

Nosokomiale Infektionen in medizinischen Einrichtungen, Pflege- und Altenheimen haben in letzter Zeit besorgniserregend zugenommen. Zur Verhinderung der Weiterverbreitung ist ein effizientes Multi-Barrieresystem hygienischer Präventionsmaßnahmen erforderlich. Hierbei nimmt die Desinfektion der Flächen eine immer größer werdende Rolle ein, denn Studien beweisen: Pathogene Keime können Wochen oder auch Monate auf unbelebten Flächen überleben, so dass Kreuzkontaminationen ein ständiges Risiko darstellen¹.

Ein besonders hohes Risiko der Infektionsübertragung besteht bei Flächen, die häufig mit Händen oder Haut in Kontakt kommen. Hierzu gehören insbesondere alle Flächen im patientennahen Umfeld, die oftmals ein Teil der Übertragungskette verschiedener pathogener Keime sind. So ist es die logische Konsequenz, dass mittlerweile eine Vielzahl an Flächendesinfektionsmitteln wie Sprays und Desinfektionstücher für den patientennahen Risikobereich angeboten werden.

In den medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäusern obliegt es der Hygienekommission und der Krankenhaushygiene, entsprechend den Gegebenheiten vor Ort, Desinfektionsmaßnahmen im Hygieneplan festzulegen. Hierbei ist die Auswahl geeigneter Desinfektionsmittel bei der Fülle des Angebots oftmals schwierig. Entscheidungskriterien wie Wirksamkeit, Materialverträglichkeit, Wirkstoffe, Komfort, Geruch, Wirtschaftlichkeit und viele weitere fließen in die Produktauswahl mit ein.



¹ A. Kramer, I. Schwebke, G. Kampf: How long do nosocomial pathogens persist on inanimate surfaces? A systematic review, BMC infect. Dis. 6 (2006) 130

Flächendeckende Prophylaxe – wir geben Antworten!

► Welches Keimspektrum muss durch Flächendesinfektionsmittel abgedeckt werden?

Der Erfolg der Desinfektion ist von der richtigen Auswahl des Produktes abhängig. Für die routinemäßige Desinfektion von häufigen Kontaktflächen reicht ein Produkt, das gegen Bakterien, Hefen und behüllte Viren wirksam ist. Eine gute Übersicht hierzu bietet die VAH-Liste². Unter Einbeziehung des Übertragungsrisikos von Viren, Mykobakterien oder Sporen kann der Einsatz eines Desinfektionsmittels mit höherem Wirkspektrum relevant werden³. Insbesondere in Risikobereichen mit immungeschwächten Patienten kann der Einsatz solcher Desinfektionsmittel sinnvoll sein. So werden beispielsweise die mit terralin® PAA getränkten schülke wipes immer häufiger in Risikobereichen eingesetzt.

► Welche Wirkstoffe sollten zum Einsatz kommen?

Alkohol als mikrobiozider Wirkstoff bietet eine Vielzahl an Vorteilen. Alkoholhaltige Gebrauchslösungen oder Tücher wirken sehr schnell und trocknen rückstandsfrei und schnell ab. Der Geruch von Alkohol in Desinfektionsmitteln ist weitgehend bekannt und akzeptiert. Jedoch ist Alkohol einigen unbehüllten Viren gegenüber nicht wirksam genug und kann auf einigen Oberflächen zu Materialschäden führen.

QAV: Produkte auf Basis von quaternären Ammoniumverbindungen sind sehr materialverträglich und bereits bei geringer Konzentration wirksam. Im Gegensatz zu Alkohol wirken QAV nicht so gut gegen gramnegative Bakterien und Mykobakterien.

Peressigsäure: Dieser reaktive Wirkstoff wirkt oxidierend und ist bereits bei geringer Konzentration und niedriger Temperatur mikrobiologisch sehr breit wirksam. Bei Anwendungen auf Buntmetallen kann es zu Materialschäden kommen.

► Warum werden Desinfektionstücher immer beliebter?

Mit Wirkstofflösung getränkte oder trockene Tücher in Spendersystemen bringen eine Reihe von Vorteilen mit sich.

- Die Gefahr von Kreuzkontaminationen, wie sie bei Mehrgebrauchstüchern auftreten kann, ist bei Wegwerftüchern ausgeschlossen.
- Durch die Zunahme von Microfasertüchern aus Mischgewebe, kann eine Wirkstoffadsorption bei Mehrgebrauchstüchern nicht immer ausgeschlossen werden. Bei Wegwerftüchern besteht diese Gefahr solange nicht, wie nur die vom Hersteller getesteten Desinfektionsmittel eingesetzt werden.
- Die Qualität und Haltbarkeit der getränkten Tücher wird von gewissenhaften Herstellern mehrfach geprüft und ist somit auf einem sehr hohen Level.
- Bei der Sprühdesinfektion kann es zu Benetzungslücken kommen. Zudem werden Aerosole freigesetzt, welche vom Anwender eingeatmet werden.

Das Flächendesinfektions- und Reinigungsprogramm von schülke ist nicht nur auf ein breites Erregerspektrum ausgerichtet, sondern zusätzlich auch auf wirtschaftliche Einsatzkonzentrationen sowie eine herausragende Materialverträglichkeit.



² VAH Liste

³ RKI-Empfehlungen Bundesgesundheitsblatt 01/2004

mikrozid®: Bewährt und innovativ in einem.

- 1981: Startschuss für mikrozid® AF



- 1985: Eintragung in das Handelsregister von Thailand und Südkorea

- 1997: Einführung der mikrozid® AF Tücher



- 2007: Einführung der alkoholfreien mikrozid® sensitive Tücher



- 2008: neuer Look für mikrozid®

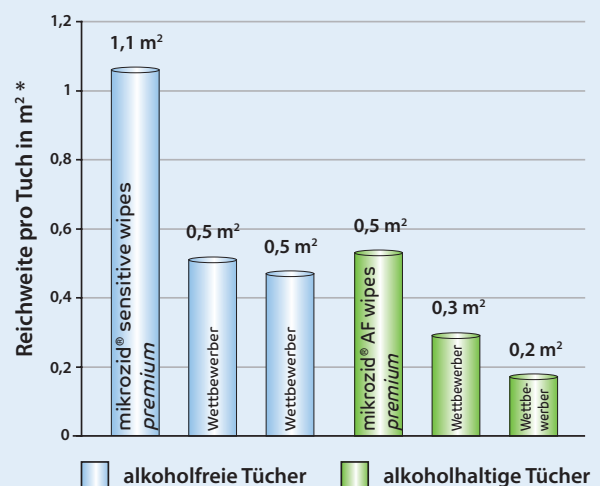


- 2011: Einführung der mikrozid® premium wipes



Hätten Sie es gewusst?

- Auf die sichere Desinfektionsleistung von mikrozid® vertrauen weltweit Anwender aus mehr als 50 Ländern. Dazu gehören unter anderem Japan, Singapur, England, Rumänien, die Niederlande, Südafrika und Russland.
- In den letzten drei Jahren wurden weltweit so viele mikrozid® Tücher eingesetzt, dass damit eine Fläche von etwa 60.000.000 m² desinfiziert werden konnte. Das entspricht dem Grundriss von New York City!



Die Reichweite eines einzelnen mikrozid® wipes premium wurde soweit optimiert, dass kein vergleichbares Tuch von anderen Herstellern mithalten kann.

* Die Reichweite pro Tuch ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und der Oberflächenstruktur der gewischten Fläche.

Alles auf einen Blick – Schnelldesinfektion mit schülke.



Für eine sinnvolle Strategie zur Bekämpfung pathogener Keime auf Flächen bedarf es einer sorgfältig überlegten Produktauswahl.

schülke möchte Sie bei dieser Auswahl unterstützen und bietet mit seinem klaren Schnelldesinfektionskonzept eine Vorauswahl an geeigneten Produkten, welche optimal aufeinander abgestimmt sind und innerhalb eines Multi-Barrierensystems keine Lücke offen lassen.

	schülke wipes (terralin® PAA)	mikrocid® AF	schülke wipes (terralin® protect)	mikrocid® sensitive
Wirksamkeit	+++	++	+	+
Wirkspektrum	Bakterizidie – Fungizidie – Viruzidie – Mykobakterizidie – Sporizidie	Bakterizidie – TB – Fungizidie – Viruzidie	Bakterizidie – TB – Fungizidie – begrenzte Viruzidie	Bakterizidie – Fungizidie – begrenzte Viruzidie
Wirkstoff	■ Peressigsäure	■ Alkohol	■ Quats	■ Quats
Anwendung	Für alle Risikobereiche mit immungeschwächten Patienten. Sehr gut geeig- net für alle Materialien außer Buntmetallen.	Für alkoholresistente Oberflächen, z. B.: - OP-Tische - OP-Beleuchtungen - Verbandswagen	Für größere, alkoholemp- findliche Oberflächen, z. B.: - Kunststoffböden - Dentalstühle	Für alkoholempfindliche Oberflächen, z. B.: - Ultraschallköpfe - Monitore - Kunststoffe
Unser Plus	Extrem weites Wirkspek- trum bei kurzer Einwirkzeit, ohne Rückstände zu hinter- lassen.	Schnelle Wirksamkeit und sehr schnelle Abtrock- nung. Keine Rückstände auf der Fläche.	Sehr gute Materialver- träglichkeit und bereits bei geringer Konzentration wirksam.	Sehr gute Materialver- träglichkeit und breite Akzeptanz.

Unser Plus für Ihre Desinfektion.



mikrozid® AF

Gebrauchsfertiges Präparat auf alkoholischer Basis zur Schnelldesinfektion von Medizinprodukten und anderen Flächen

Unser Plus

- schnelle, streifenfreie Abtrocknung
- aldehydfrei
- innerhalb kürzester Zeit sehr breit wirksam (Bakterien, Pilze, viruzid*)
- gute Benetzungseigenschaften
- VAH / DGHM-gelistet

Gebindegröße

Art.-Nr.

250 ml-Sprühflasche	109 160
1 l-Flasche	109 101
200 Jumbo-Tücher in Spenderdose (Karton à 10 Stck.)	109 157
150 Tücher in Spenderdose (Karton à 10 Stck.)	109 143
48 premium wipes, Karton à 14 Pckg.	119 104

* gem. RKI-Empfehlung Bundesgesundheitsblatt 01/2004



mikrozid® sensitive

Alkoholfreies Präparat zur Schnelldesinfektion von Medizinprodukten und anderen Flächen

Unser Plus

- gebrauchsfertig
- alkoholfrei und damit besonders gut geeignet für alkoholempfindliche Flächen
- sehr schnelle und gute Wirksamkeit (Bakterien, Pilze, „begrenzt viruzid“** inkl. HBV, HIV, HCV und Rota-Viren)
- nach VAH / DGHM-Methoden geprüft

Gebindegröße

Art.-Nr.

1 l-Flasche	109 185
5 l-Kanister	109 193
200 Jumbo-Tücher in Spenderdose	109 184
48 premium wipes, Karton à 14 Pckg.	165 711

** gem. RKI-Empfehlung Bundesgesundheitsblatt 01/2004

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

schülke weltweit:

China

Schülke & Mayr GmbH
Shanghai Representative Office
Shanghai 200041
Telefon +86-21-62 17 29 95
Telefax +86-21-62 17 29 97

Deutschland

Schülke & Mayr GmbH
22840 Norderstedt
Telefon +49-40-521 00 0
Telefax +49-40-521 00 318

Frankreich

Schülke France SARL
94250 Gentilly
Telefon +33-1-49 69 83 78
Telefax +33-1-49 69 83 85

Großbritannien

Schülke & Mayr UK Ltd.
Sheffield S9 1AT
Telefon +44-114-254 35 00
Telefax +44-114-254 35 01

Indien

Schülke India Pvt. Ltd.
Neu Delhi 110044
Telefon +91-11-40 55 02 00
Telefax +91-11-40 55 02 01

Italien

Schülke & Mayr Italia S.r.l.
20148 Mailand
Telefon +39-02-40 21 820
Telefax +39-02-40 21 829

Malaysia

Schülke & Mayr (Asia) Sdn Bhd.
47301 Petaling Jaya, Selangor
Telefon +60-3-78 85 80 20
Telefax +60-3-78 85 80 21

Niederlande

Schülke & Mayr Benelux B.V.
2032 HA-Haarlem
Telefon +31-23-535 26 34
Telefax +31-23-536 79 70

Österreich

Schülke & Mayr Ges.m.b.H.
1070 Wien
Telefon +43-1-523 25 01 0
Telefax +43-1-523 25 01 60

Polen

Schülke Polska Sp. z o.o.
01-793 Warszawa
Telefon +48-22-568 22 02-03
Telefax +48-22-568 22 04

Schweiz

Schülke & Mayr AG
8003 Zürich
Telefon +41-44-466 55 44
Telefax +41-44-466 55 33

Singapur

Schülke & Mayr (Asia) Pte. Ltd.
Singapur 768767
Telefon +65-62-57 23 88
Telefax +65-62-57 93 88

... sowie unsere internationalen Distributeure

Schülke & Mayr GmbH

22840 Norderstedt | Deutschland
Telefon | Telefax +49 40 521 00-0 | -318
www.schuelke.com

Ein Unternehmen der
Air Liquide-Gruppe

